

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Öffentliche Bekanntmachung	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortsmitte III" - Ausbau Hülbener Straße	
Informationsvorlage 8262/5 öff	5
TOP Ö 3 Abwasserbeseitigung; Ertüchtigung Regenwasserkanal zwischen Bahnhof	
Gsaidt und Max-Eyth-Straße	
Vorlage 8212/1 öff	7
8212/1-1 öff Lageplan RW-Kanal Max-Eyth-Straße, Stand Entwufsplanung 8212/1 öff	9
TOP Ö 4 Anbindung Gustav-Werner-Straße an die Uracher Straße; Hier: Bisherige	
Planungen, weitere Vorgehensweise	
Informationsvorlage 8412 öff	11
8412-1 öff Prinzipskizze Kreisverkehr 8412 öff	13
8412-2 öff Lageplanskizze Kreisverkehr 8412 öff	15
8412-3 öff_Lageplan Einmündung mit Vorfahrtberechtigung Richtung	17
Buchhalde,Vorentwurf 8412 öff	





Gemeindeverwaltung  
Dettingen an der Erms

05.07.2022

## Einladung

zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, 11.07.2022 im Sitzungssaal im Rathaus "Schlößle".

**Beginn: 17:00 Uhr;**

**Treffpunkt: Altes Rathaus, Hülbener Straße**

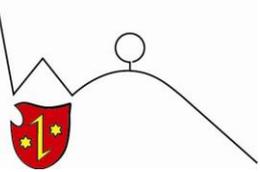
## Tagesordnung

- 1 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortsmitte III" - Ausbau Hülbener Straße  
Hier: Stand der Arbeiten - Baustellenbesichtigung  
Vorlage: 8262/5 öff
- 2 Laufendes und Bekanntgaben
- 3 Abwasserbeseitigung  
Ertüchtigung Regenwasserkanal zwischen Bahnhalt Gsaidt und Max-Eyth-Straße  
Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung  
Vorlage: 8212/1 öff
- 4 Anbindung Gustav-Werner-Straße an die Uracher Straße  
Hier: Bisherige Planungen, weitere Vorgehensweise  
Vorlage: 8412 öff
- 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hillert  
Bürgermeister





## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8262/5 öff		Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: 632 - Ba	29.06.2022
Gremium TA	Datum 11.07.2022	Behandlungszweck/-art Kenntnisnahme	Ergebnis
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 8262/4 öff			

### Informationsvorlage

**Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortsmitte III" - Ausbau Hülbener Straße  
Hier: Stand der Arbeiten - Baustellenbesichtigung**

---

#### Sachverhalt

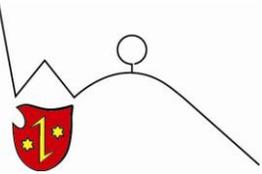
Die Fa. EUROVIA Teerbau, Renningen, führt derzeit die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Hülbener Straße und für die Neugestaltung des Kegelwasenplatzes aus.

Die Verlegung der Wasser- und Gasleitungen im gesamten Baustellenbereich sind abgeschlossen. Verkabelungsarbeiten für die NetzeBW, der Telekom und für die Straßenbeleuchtung sind bis auf einige Restarbeiten ebenfalls fertiggestellt. Die Straßenbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt vom Alten Rathaus bis zum Mühlgässle wurden bis auf die Geschwindigkeitsbremse und die Asphaltdeckschicht bereits 2021 ausgeführt.

Derzeit erfolgen die Straßenbauarbeiten vom Mühlgässle über die Ermsbrücke bis zur Sägmühlengasse sowie die Arbeiten für die Neugestaltung des Kegelwasenplatzes.

Bei der Baustellenbesichtigung wird ein Vertreter des Ingenieurbüros pirker+pfeiffer über den aktuellen Stand der Maßnahme informieren.





## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8212/1 öff	Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: 632 - Ba/KS	29.06.2022
Gremium Technischer Ausschuss 11.07.2022	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:  
8212 öff

### Beschlussvorlage

#### Abwasserbeseitigung

**Ertüchtigung Regenwasserkanal zwischen Bahnhalt Gsaidt und Max-Eyth-Straße  
Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

---

#### I. Beschlussantrag

1. Der Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die pirker+pfeiffer ingenieure GmbH & Co. KG, Münsingen, wird auf Grundlage der HOAI mit den weiteren Ingenieurleistungen, Leistungsphasen 5 bis 9, beauftragt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Die Honorarkosten für die Ingenieurleistungen (LP 5 – 9) betragen auf Grundlage der HOAI

- für den Regenwasserkanal ca. 40.000,00 €,
- für die Wasserleitung ca. 7.000,00 € (netto).

Im Haushalt stehen unter der Haushaltstelle S-5380-022 für das laufende Jahr 20.000,00 € an Planungsmitteln zur Verfügung (Regenwasserkanal).

Da ein wesentlicher Anteil des Honorars erst im Jahr 2023 zu verausgaben ist, werden die weiteren Mittel für das Honorar sowie für den Bau der Anlage in den Haushalt 2023 eingestellt.

Für die Honorarkosten Wasserleitung stehen bisher keine Planungsmittel im Eigenbetrieb Wasserversorgung zur Verfügung. Im Jahr 2022 anfallende Honorare können je-

doch über Minderausgaben beim Vorhaben Umbau Knotenpunkt Gustav-Werner-Straße/Hülbener Straße gedeckt werden.

### **III. Sachverhalt**

Der Regenwasserkanal vom Außengebiet Gsaidt entlang der Max-Eyth-Straße bis zum Kreuzungsbereich Uracher Straße / Gustav-Werner-Straße muss ertüchtigt werden, da er hydraulisch für die heutigen Anforderungen nicht mehr ausreicht.

Im Zuge des Umbaus des Bahnhalts Dettingen-Gsaidt wurde bereits die Aufdimensionierung der Regenwasserkanalisation im Bereich der Bahngleise durch die ENAG realisiert. Im zweiten Abschnitt ist nun die Auswechslung der Kanalisation bis an den Bestand in der Uracher Straße erforderlich.

In diesem Zuge soll auch die Wasserleitung in diesem Bereich erneuert werden.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen am Bahnhof Gsaidt und am neuen Betriebsgebäude plant die ENAG die Wiederherstellung der Zufahrt vom Knotenpunkt Uracher Straße bis zum Bahnhof. Vor der Herstellung der Zufahrt ist die Neuverlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen dringend zu empfehlen.

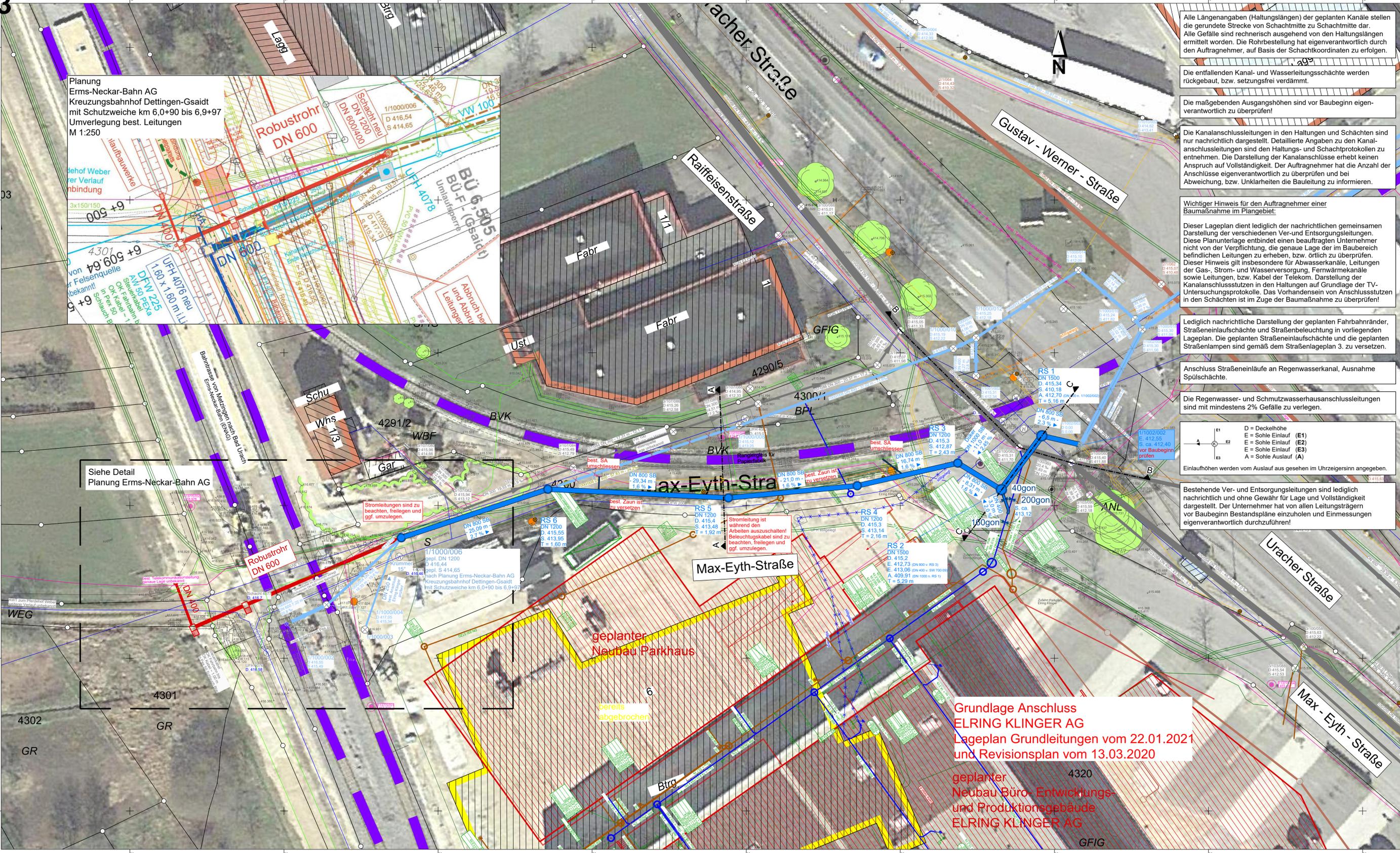
Entsprechend der aktuellen Kostenberechnung (Stand Entwurfsplanung) betragen die Gesamtkosten (inkl. Nebenkosten):

- Regenwasserkanal: 470.000,00 € (brutto)
- Wasserleitung: 85.000,00 € (netto)

Ein Vertreter des Ingenieurbüros pirker+pfeiffer wird in der Sitzung die Entwurfsplanung vorstellen.

Anlage: Lageplan RW-Kanal Max-Eyth-Straße, Stand: Entwurfsplanung

Planung Erms-Neckar-Bahn AG  
 Kreuzungsbahnhof Dettingen-Gsaidt  
 mit Schutzweiche km 6,0+90 bis 6,9+97  
 Umverlegung best. Leitungen  
 M 1:250



Alle Längenangaben (Haltungslängen) der geplanten Kanäle stellen die gerundete Strecke von Schachtmitte zu Schachtmitte dar. Alle Gefälle sind rechnerisch ausgehend von den Haltungslängen ermittelt worden. Die Rohrbestellung hat eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer, auf Basis der Schachtkoordinaten zu erfolgen.

Die entfallenden Kanal- und Wasserleitungsschächte werden rückgebaut, bzw. setzungsfrei verdrämt.

Die maßgebenden Ausgangshöhen sind vor Baubeginn eigenverantwortlich zu überprüfen!

Die Kanalanschlussleitungen in den Haltungen und Schächten sind nur nachrichtlich dargestellt. Detaillierte Angaben zu den Kanalanschlussleitungen sind den Haltungs- und Schachtprotokollen zu entnehmen. Die Darstellung der Kanalanschlüsse erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Auftragnehmer hat die Anzahl der Anschlüsse eigenverantwortlich zu überprüfen und bei Abweichung, bzw. Unklarheiten die Bauleitung zu informieren.

**Wichtiger Hinweis für den Auftragnehmer einer Baumaßnahme im Plangebiet:**

Dieser Lageplan dient lediglich der nachrichtlichen gemeinsamen Darstellung der verschiedenen Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese Planunterlage entbindet einen beauftragten Unternehmer nicht von der Verpflichtung, die genaue Lage der im Baubereich befindlichen Leitungen zu erheben, bzw. örtlich zu überprüfen. Dieser Hinweis gilt insbesondere für Abwasserkanäle, Leitungen der Gas-, Strom- und Wasserversorgung, Fernwärmeleitungen sowie Leitungen, bzw. Kabel der Telekom. Darstellung der Kanalanschlussleitungen in den Haltungen auf Grundlage der TV-Untersuchungsprotokolle. Das Vorhandensein von Anschlussstützen in den Schächten ist im Zuge der Baumaßnahme zu überprüfen!

Lediglich nachrichtliche Darstellung der geplanten Fahrbahnränder, Straßeneinlaufschächte und Straßenbeleuchtung in vorliegenden Lageplan. Die geplanten Straßeneinlaufschächte und die geplanten Straßenlampen sind gemäß dem Straßeneckplan 3. zu versetzen.

Anschluss Straßeneinläufe an Regenwasserkanal, Ausnahme Spülschächte.

Die Regenwasser- und Schmutzwasserhausanschlussleitungen sind mit mindestens 2% Gefälle zu verlegen.

D = Deckelhöhe  
 E = Sohle Einlauf (E1)  
 E = Sohle Einlauf (E2)  
 E = Sohle Einlauf (E3)  
 A = Sohle Auslauf (A)

Einlaufhöhen werden vom Auslauf aus gesehen im Uhrzeigersinn angegeben.

Bestehende Ver- und Entsorgungsleitungen sind lediglich nachrichtlich und ohne Gewähr für Lage und Vollständigkeit dargestellt. Der Unternehmer hat von allen Leitungsträgern vor Baubeginn Bestandspläne einzuholen und Einmessungen eigenverantwortlich durchzuführen!

Siehe Detail Planung Erms-Neckar-Bahn AG

Stromleitungen sind zu beachten, freilegen und ggf. umzuliegen.

Stromleitung ist während den Arbeiten auszuschalten! Beleuchtungskabel sind zu beachten, freilegen und ggf. umzuliegen.

1/10000/006  
 gepl. DN 1200  
 D 418,44  
 S 414,65  
 nach Planung Erms-Neckar-Bahn AG  
 Kreuzungsbahnhof Dettingen-Gsaidt  
 mit Schutzweiche km 6,0+90 bis 6,9+97

**Grundlage Anschluss ELRING KLINGER AG**  
 Lageplan Grundleitungen vom 22.01.2021  
 und Revisionsplan vom 13.03.2020

geplanter  
 Neubau Büro- Entwicklungs-  
 und Produktionsgebäude  
 ELRING KLINGER AG

**Zeichenerklärung:**

Versorgungsleitungen:

Bestand:	Planung:	Mischwasserkanalisation, mit Anschlussstützen
		Regenwasserkanalisation, mit Anschlussstützen
		Schmutzwasserkanalisation, mit Anschlussstützen
		Wasserleitung - Versorgungsleitung
		Wasserleitung - Zubringerleitung
		Gasleitung - Niederdruck
		Gasleitung - Mitteldruck
		Strom - 0,4 KV (Niederspannung)
		Strom - 20 KV (Mittelspannung)
		Strom - 110 KV (Hochspannung)
		Beleuchtungskabel
		Fernmeldekabel
		Breitband
		Schutzrohr bzw. Leerrohr
		geplantes Gebäude
		Gebäude bereits abgebrochen
		Bahnlinie

Nr.	Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem: UTM Zone 32	Stand Kataster: 02.05.2021
Höhensystem:	Bestandsvermessung: 14.05.2019

Büro Münsingen, Max-Eyth-Straße 10, 72525 Münsingen.  
 Telefon +49 7381 9398-0 - www.pirker-pfeiffer.de  
 Münsingen - Reutlingen - Rotweil - Friedrichshafen - Neu-Ulm - Markt Alford

pirker + pfeiffer ingenieure

Bauherr: Gemeinde Dettingen  
 Bauort: Dettingen an der Erms

Plan Nr. 11377

4.

**Regenwasserkanal Max - Eyth - Straße**

Entwurfsplanung

gezeichnet: Manx  
 bearbeitet: Ludwig

Lageplan Grundlage

Maßstab: 1:250

Aufgestellt: 16.07.2021

Anerkann:

Plangröße 1150x99cm ±0,55mm

Geodaten © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg www.lgibw.de, Az.: 2851-3-119  
 Geodaten: Landesamt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg  
 P:\Projekte\11300-11306\11377\03\_Entwurfsplanung\lagenplan\_P14\_2021-07-27\_UTM.dwg  
 27.07.2021 11:43:41 REGINA.MANX



## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8412 öff	Sachbearbeitung: Felix Schiffner AZ: 632 - Schi	29.06.2022
Gremium TA	Datum 11.07.2022	Behandlungszweck/-art Information
Ergebnis		
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 8061 nö		

### Informationsvorlage

#### **Anbindung Gustav-Werner-Straße an die Uracher Straße Hier: Bisherige Planungen, weitere Vorgehensweise**

---

#### **Sachverhalt**

Der Verkehrsentwicklungsplan der Gemeinde aus dem Jahr 2014 sieht u.a. vor, die Gustav-Werner-Straße auf direkter Linie an die Uracher Straße (B28 alt) anzubinden und die Parallelführung beider Straßen entlang der Papierfabrik aufzuheben.

Als Anschlussform kommen grundsätzlich ein Kreisverkehr oder eine klassische Einmündung (T-Kreuzung) in Betracht, wobei hier zwei unterschiedliche Vorfahrtberechtigungen denkbar sind (Richtung Ortsmitte oder Richtung Buchhalde). Im Technischen Ausschuss wurde zuletzt am 02.07.2018 über das Vorhaben beraten. Die damals bevorzugte Planung sieht vor, die Uracher Straße von Bad Urach kommend als vorfahrtgeführte Straße in Richtung Gustav-Werner Straße zur Buchhalde zu führen.

Nachdem die Umgestaltung der Straßenanbindung auf Jahrzehnte hin Bestand haben wird, ist zu überprüfen, ob die weiteren Planungsschritte auf dieser Grundlage fortgeführt werden sollen oder ein Kreisverkehr den künftigen Anforderungen nicht besser gerecht werden würde.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Reik wird den Planungsstand in der Sitzung erläutern.

Neben den verkehrlichen Verbesserungen ist die direkte Anbindung der Gustav-Werner-Straße an die Uracher Straße Voraussetzung dafür, dass sich zwischen der Gustav-Werner Straße und der Papierfabrik Gewerbefläche entwickeln lassen. Das da-

für erforderliche Planungsrecht ist in einem eigenen Verfahren vom Planungsamt der Gemeinde zu schaffen.

- Anlagen:
- Prinzipskizze Kreisverkehr, Verkehrsentwicklungskonzept 2014
  - Lageplanskizze Kreisverkehr, Ingenieurbüro Reik
  - Lageplan Einmündung mit Vorfahrtberechtigung Richtung Buchhalde, Vorentwurf, Ingenieurbüro Reik 2018



## Gustav-Werner-Str./Uracher Straße

direktere Anbindung der Gustav-Werner-Straße an die Uracher Straße

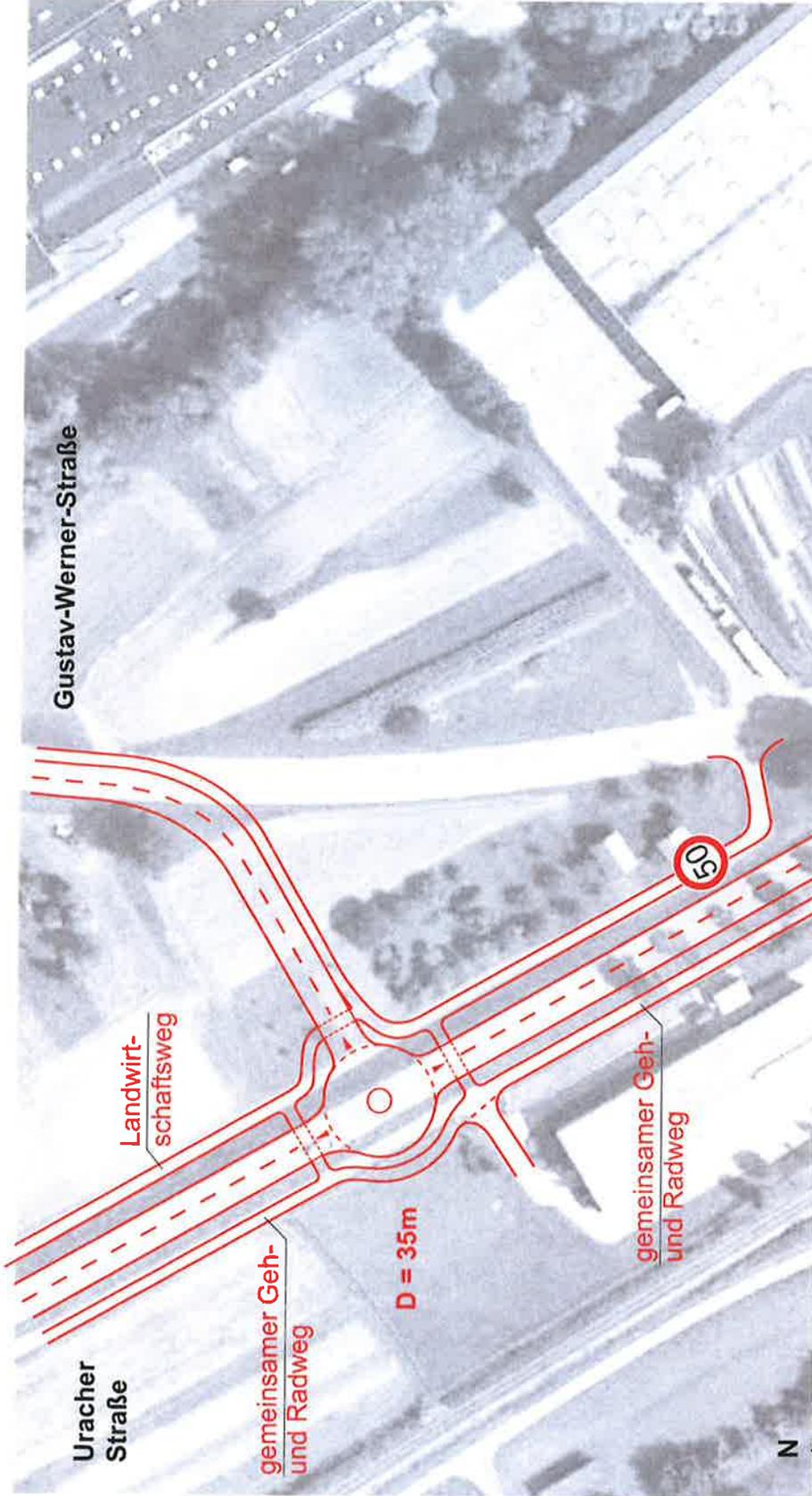


Abb. 37

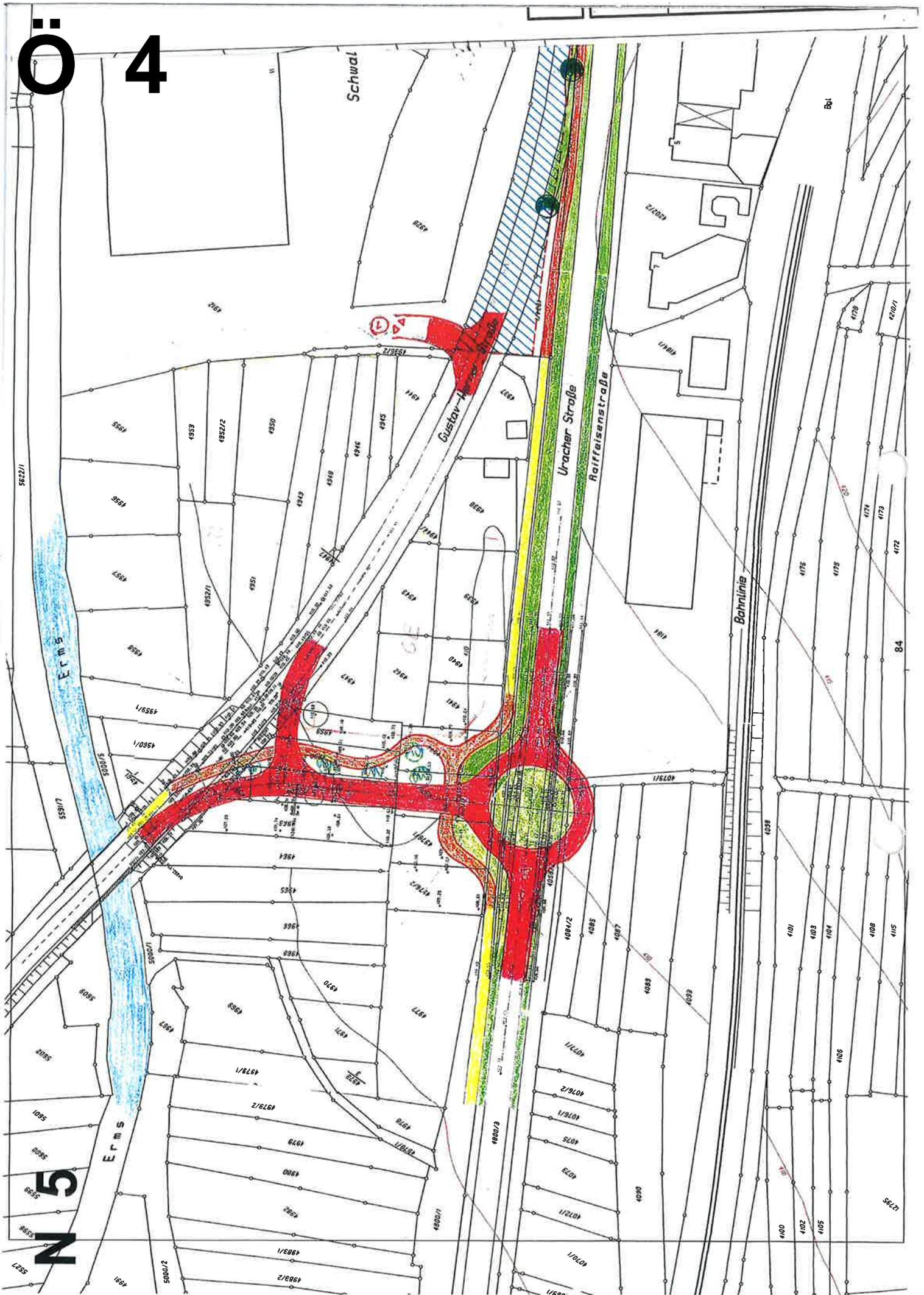
Maßstab ca. 1:2.000

DR. BRENNER  
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH  
Aalen/Stuttgart

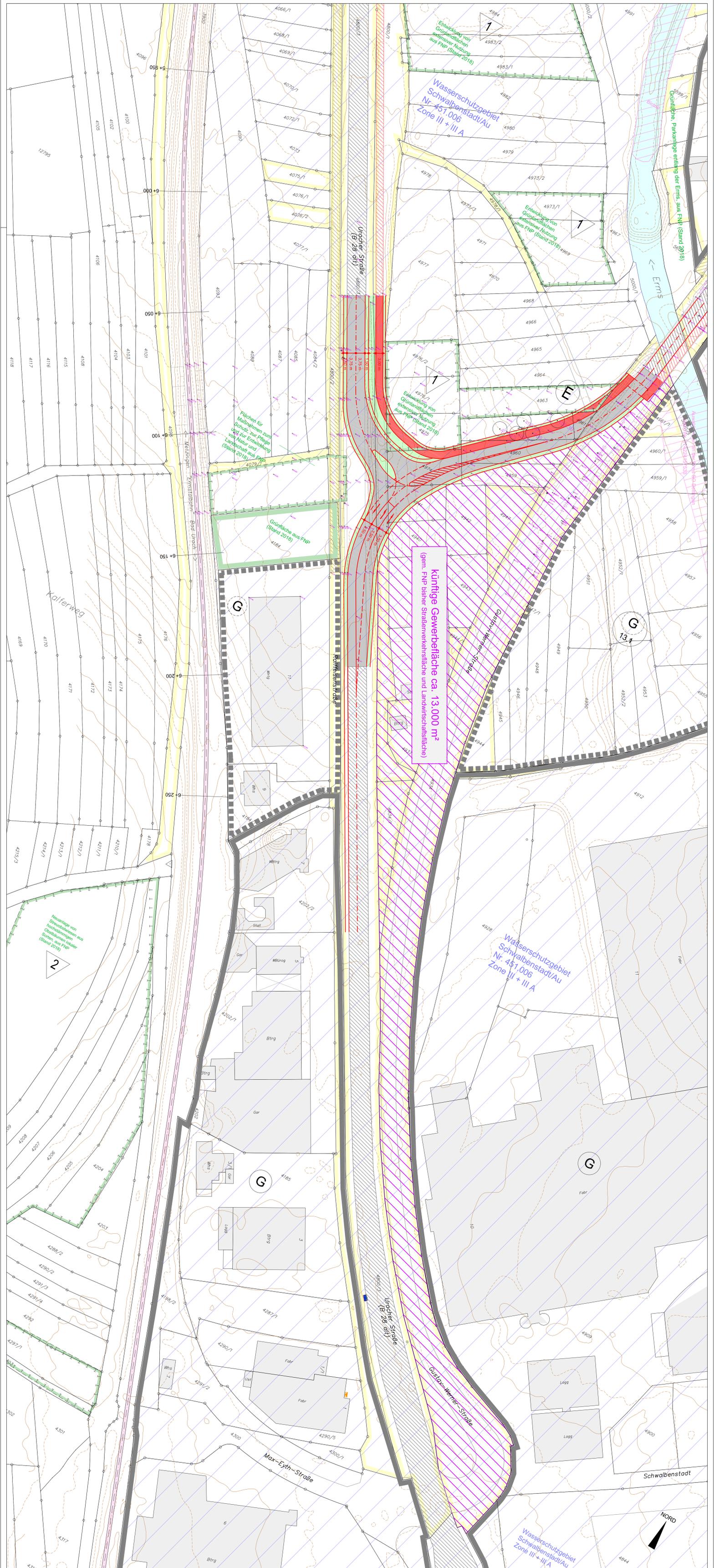




Ö 4







**Zeichenerklärung**

Hinweis: An der Erms liegen Uferlandzonen III und IV und die Gewässerzonen I und II.  
Diese sind nicht dargestellt, da sie außerhalb des abgegrenzten Planungsbereichs liegen.

Gemeindefarbsystem: Lage in beispielhafter "Entwicklungszone"

**Sonstige Darstellungen**

- Eigentum
- Gemeinde Dettingen, Stand März 2018
- Bauz. § 29 BauStättG, § 33 MischG BauW
- Wasserschutzgebiet, Zone I, Zone II + III A

Aus Flächennutzungsplan rechtskräftig am 15.03.2018

- Gewerbliche Baufläche
- gepl. Gewerbliche Baufläche
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Entwicklung von Grünlandflächen extensiver Nutzung

**Querflächen**

- best. (grey box)
- gepl. (grey box)
- Fahrplan (grey box)
- Ger- und Fußweg (red box)
- Gelweg (yellow box)
- Wiesenschweg (green box)
- Grünfläche (green box)

**Grünflächen**

- Entwicklung von Grünlandflächen extensiver Nutzung (green hatched)
- Entwicklung von Grünlandflächen aus FNP (Stand 2018) (green hatched)
- Entwicklung von Grünlandflächen aus FNP (Stand 2018) (green hatched)
- Entwicklung von Grünlandflächen aus FNP (Stand 2018) (green hatched)

**REIK** Ingenieurgesellschaft mbH - Infrastruktur und Umwelt  
 REIK CONSULTING GMBH  
 Tel. +49 7121 9265-0 Fax +49 7121 9265-33 E-Mail: mail@reik.de

**Gemeinde Dettingen an der Erms**  
 Rathausplatz 1 - 72881 Dettingen

**Querverbindung**  
 Gustav-Werner-Straße /  
 Uracher Straße (B 28 alt)  
 Lageplan  
 Verkehrsanlagen  
 Vorentwurf

Anlagen-Nr.:		Maststab: 1 : 500	
Plan-Code: 15015 om x 89 4 om		Datum:	
bearbeitet: 21.08.2018		Name:	
gezeichnet: 21.08.2018		Vollst.	
geprüft: 21.08.2018		Schnittdr.	
Datum:		Name:	
Planüberprüfung:		Datum:	
D:		D:	
C:		C:	
B:		B:	
A:		A:	

**Vorabzug**